

Medienmitteilung

Zug, 31. Oktober 2025

WWZ und Architektenteam Lütjens Padmanabhan ausgezeichnet

Swiss Arc Award 2025 für Energiezentrale Unterfeld

Die Energiezentrale Unterfeld in Zug ist Gewinnerin des Swiss Arc Award 2025.

Das Architektenteam Oliver Lütjens und Thomas Padmanabhan überzeugte die Jury mit einer Architektur, die Funktion und Nachhaltigkeit auf einzigartige Weise verbindet. Bauherrin des Projekts ist die WWZ Energie AG.

Die Energiezentrale Unterfeld bildet das Herzstück des regionalen Wärmeverbunds und steht für eine neue Ära nachhaltiger Energieversorgung. Das prämierte Projekt «Zyklus» integriert ökologische und technische Aspekte in ein architektonisch herausragendes Gesamtkonzept.

«Die Grundidee dieser Energiezentrale ist es, den Kreislauf des Wassers zu visualisieren. Aus dem Zugersee wird Wasser entnommen, und mit Hilfe von grossen Wärmepumpenanlagen werden Kälte und Fernwärme für die Stadt Zug erzeugt», erklärt Oliver Lütjens.

«Schon früh haben wir die Pflanzungen – die Idee, dass sich die Natur die Architektur zurückerobert – zum Kernthema des Projekts gemacht», ergänzt Thomas Padmanabhan.

Auch WWZ zeigt sich stolz über den Preis: «Das Projekt steht beispielhaft für unsere Philosophie, Funktionalität und Ästhetik zu vereinen. Es ist eine Auszeichnung für alle Beteiligten – von der Planung über die Umsetzung bis zum Betrieb», sagt Benjamin Kälin, Senior Projektleiter Infrastruktur.

Die Energiezentrale Unterfeld versorgt die Quartiere Herti, Schleifi, Gartenstadt, Unterfeld, Neufeld, Baar-Süd und Guthirt mit Wärme und Kälte. Sie nutzt Seewasser, Wärmepumpen und Photovoltaik – und trägt damit aktiv zur Dekarbonisierung der Region Zug bei.

Ihr Kontakt:

WWZ AG
Medienstelle, Chollerstrasse 24, 6301 Zug
Telefon Medienstelle +41 41 743 40 43
E-Mail medien@wwz.ch